

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Asbach

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 11.06.2015
Beginn: 17:07 Uhr
Ende: 18:10 Uhr
Ort, Raum: Heinrich-Förtsch-Saal der Mehrzweckhalle Asbach,
Alsfelder Str. 60, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Frau Gabriele Jordan

Mitglieder

Herr Wilhelm Bannasch
Herr Wilfried Bätz ab 17.27 Uhr
Herr Matthias Freisinger
Herr Karl-Heinz Jordan
Herr Otto Michel
Herr Uwe Seitz
Herr Gerhard Wettlaufer

vom Magistrat

Herr Hans Georg Vierheller
Herr Thomas Fehling

von der Verwaltung

Herr Martin Bode
Herr Meik Ebert
Herr Wilfried Herzberg
Herr Johannes van Horrick ab 17.25 Uhr

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Georg Hahn

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Vorschläge zur Anmeldung Haushalt 2016**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Die Ortsvorsteherin Gabriele Jordan eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Sie stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Vorschläge zur Anmeldung Haushalt 2016

Herr Fehling berichtet, dass binnen eines Jahres 2 Haushalte zu verabschieden waren. Dadurch können einige Maßnahmen aus dem Raster gerutscht sein. Daher habe man bei den Beratungen zu dem Haushalt 2015 verabredet, die Ortsbeiräte im Frühjahr aufzusuchen, um die Anmeldungen für Maßnahmen zum Haushalt 2016 rechtzeitig aufzunehmen. Er richtet seinen Dank an alle Beteiligten für die Hilfe und das Verständnis.

Frau Jordan bittet um Bericht über den Sachstand des Treppenweges zum Sonnenblick.

Herr Bode berichtet, dass er sich zu einer Ortsbesichtigung mit Herrn Malkmus getroffen und eine Kostenschätzung vorgenommen habe. Der Kostenrahmen befinde sich in einem hohen fünfstelligen Bereich. Die Mittel werden für den Haushalt 2016 angemeldet. Bei der Abarbeitung der Maßnahmen Treppenstraßen/Verbindungswege würden Prioritäten gesetzt. Die Treppenstufen des Verbindungsweges zum Sonnenblick werden an geeigneter Stelle platziert und können in eigener Regie verwendet werden.

Herr Michel berichtet, dass das Verkehrsschild mit dem Hinweis auf die 30er-Zone in der Mühlestraße nach Bauarbeiten nicht wieder aufgestellt worden sei.

Frau Jordan bittet um Bereitstellung von Mitteln für die Erneuerung des Lageplanes am Friedhof. Dieser sei nicht mehr aktuell.

Frau Jordan teilt mit, dass sie informiert wurde, dass Mittel im Rahmen der Dorferneuerung für Asbach, Beiershausen und Kohlhausen lediglich noch in einer Höhe von 600.000,-- € zur Verfügung stünden. Kohlhausen nehme nun doch entgegen ursprünglicher Planungen Mittel in Anspruch und in Beiershausen sollten Maßnahmen in der Mehrzweckhalle durchgeführt werden. Wenn dann noch in Asbach das alte Backhaus saniert werde, was sie als unnötig betrachte, stünden für den Umbau der

Mehrzweckhalle keine Fördermittel mehr zur Verfügung. Diese Maßnahme sei allerdings sehr wichtig, um die Mittagsbetreuung für die Schulkinder weiterhin zu gewährleisten.

Herr Seitz erläutert, dass die Nachmittagsbetreuung in der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Grundschule stattfindet. Diese sei allerdings von Schimmel befallen. Der Mittagstisch werde im Heinrich-Förtsch-Saal in der Mehrzweckhalle angeboten. Hier sei allerdings mit Geruchsproblemen zu kämpfen.

Im Rahmen der Dorfentwicklung sei angedacht worden, die ehemalige Hausmeisterwohnung umzubauen, um dort Nachmittagsbetreuung sowie Mittagstisch anzubieten. Die neue Aufteilung der Mittel mache dieses Vorhaben allerdings zunichte. Falls diese Maßnahme nicht über die Dorfentwicklung finanziert werden könne, sei eine Bereitstellung im Haushalt 2016 notwendig.

Herr Wettlaufer bemerkt, dass man zugunsten dieser Maßnahme auf die Sanierung des Backhauses sowie der Grünflächen verzichten werde.

Herr van Horrick weist auf die Sitzung des Arbeitskreises Dorferneuerung am 17.06.2015 hin. Hier wolle man gemeinsam über die Aufteilung der Mittel in Höhe von 300.000,-- € verhandeln. Für Planungen seien bereits 300.000,-- € investiert worden.

Für den Umbau der Mehrzweckhalle seien ca. 100.000,-- € einzuplanen.

Mit der Planung könne man in diesem Jahr beginnen und für das nächste Jahr Mittel für die Dorferneuerung beantragen und im Haushalt darstellen.

Der Landrat habe Interesse, sich an der Maßnahme für die Kinderbetreuung zu beteiligen.

Die Sanierung des Backhauses sei nicht mehr zu stoppen.

Man werde die Maßnahmen für Asbach, Beiershausen und Kohlhausen am 17.06. auf den Prüfstand stellen und im Arbeitskreis die sinnvollste Investition hinterfragen. Die Mehrzweckhalle werde an erster Stelle stehen.

Die WI-Bank habe den Zuschuss gedeckelt, da die 900.000,-- € für die drei Stadtteile erheblich über der Höhe des Zuschusses für andere Gemeinden liege.

Falls die Fördermittel für die vorgesehenen Maßnahmen nicht ausreichen, müssten andere Mittel über den Haushalt beantragt werden.

Der Umbau der Hofreite in Kohlhausen werde durch andere Fördermittel finanziert.

Herr Michel bittet um Prüfung, ob für die gesamte Ortsdurchfahrt ein lückenloser Radweg ausgewiesen und gekennzeichnet werden kann.

Herr Bode berichtet, dass hier die vorhandene Gehwegbreite nicht ausreiche.

Herr Wettlaufer regt an, eine Radwegführung abseits der Bundesstraße zu prüfen.

Herr Bode wird gelegentlich Messungen vornehmen und die straßenverkehrsrechtlichen Gegebenheiten überprüfen.

Herr Michel erkundigt sich nach dem Stand der Breitbandabdeckung.

Herr Fehling berichtet, dass die Telekom in diesem Jahr in Bad Hersfeld noch einige Baumaßnahmen durchführe. In Asbach sollen Glasfaserkabel bis zur Ortsmitte verlegt werden. Ab dort findet ein Verteilerwechsel statt, daher soll der hintere Bereich nicht angeschlossen werden. Diesen Bereich wird dann Breitband Nordhessen in ca. 3 Jahren versorgen.

Herr Michel erkundigt sich nach der Versorgung der Straßenbeleuchtung mit LED-Mitteln. Herr Bode schildert den Sachstand und das weitere Vorgehen.

Herr Freisinger bittet um Überprüfung der Parksituation Im Unterfeld. Dort werden rangierende LKWs durch parkende PKWs im Kreuzungsbereich behindert. Die Verkehrsbehörde wird um Überprüfung gebeten.

Herr Bätz kritisiert die Situation „Am Lindeneck“. Seit 15 Jahren sei noch immer nichts unternommen worden. Herr Bode erwidert, dass verschiedene Vorschläge hinsichtlich des Verkehrsreglements sowie der Beschilderung unterbreitet wurden. Nach einer Befragung waren verkehrstechnische Maßnahmen nicht erwünscht. Der Ortsbeirat könne mit den gesamten Anliegern eine Diskussion führen und das Ergebnis an die Verkehrsbehörde weitergeben.

Herr Seitz bittet um Sachstand zu dem Thema „Feuerwehr-Standort“.
Herr Fehling berichtet, dass hier eine positive Entwicklung stattgefunden habe. Die Wehrführer haben einen Bedarfs- und Entwicklungsplan aufgestellt, der in einen der nächsten Sitzungszüge der städtischen Gremien eingebracht wird.

Herr Michel bittet um Prüfung, ob die Sporthalle mit einem Defibrillator ausgestattet werden kann.

Frau Jordan verteilt eine Einladung zur Veranstaltung „Unser Dorf hat Zukunft“. Anschließend teilt Sie mit, dass dies ihre letzte Veranstaltung sei, an der sie als Ortsvorsteherin teilnehme. Sie werde ihr Mandat als Mitglied des Ortsbeirates zum 01. Juli 2015 niederlegen.

gez. Gabriele Jordan
Ortsvorsteher/in

gez. Gerda Stück
Protokollführer/in